



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Regierungsbezirk/Statistische Region

Reg.-Bez. Freiburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 145 325	100,0	1 043 860	1 101 465
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	93 705	4,4	47 654	46 051
5 - 9	101 062	4,7	51 890	49 172
10 - 14	117 894	5,5	60 623	57 271
15 - 19	123 560	5,8	63 345	60 215
20 - 24	137 267	6,4	68 719	68 548
25 - 29	128 420	6,0	64 393	64 027
30 - 34	119 868	5,6	58 835	61 033
35 - 39	123 590	5,8	60 458	63 132
40 - 44	168 025	7,8	83 760	84 265
45 - 49	186 190	8,7	93 913	92 277
50 - 54	165 385	7,7	82 491	82 894
55 - 59	140 327	6,5	68 870	71 457
60 - 64	118 891	5,5	58 341	60 550
65 - 69	101 995	4,8	48 644	53 351
70 - 74	123 048	5,7	57 120	65 928
75 - 79	83 948	3,9	37 145	46 803
80 - 84	61 169	2,9	24 051	37 118
85 - 89	35 902	1,7	10 253	25 649
90 und älter	15 079	0,7	3 355	11 724
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	55 265	2,6	28 214	27 051
3 - 5	57 746	2,7	29 226	28 520
6 - 9	81 756	3,8	42 104	39 652
10 - 15	142 022	6,6	73 018	69 004
16 - 18	73 511	3,4	37 722	35 789
19 - 24	163 188	7,6	81 947	81 241
25 - 39	371 878	17,3	183 686	188 192
40 - 59	659 927	30,8	329 034	330 893
60 - 66	153 816	7,2	75 167	78 649
67 - 74	190 118	8,9	88 938	101 180
75 und älter	196 098	9,1	74 804	121 294
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	885 286	41,3	470 187	415 099
Verheiratet	984 055	45,9	490 658	493 397
Verwitwet	137 768	6,4	24 598	113 170
Geschieden	136 785	6,4	57 678	79 107
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 245	0,1	640	605
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	22	0,0	16	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(74)	(0,0)	(31)	43
Ohne Angabe	90	0,0	52	38

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 954 111	91,1	949 631	1 004 480
Bosnien und Herzegowina	3 495	0,2	1 728	1 767
Griechenland	2 603	0,1	1 449	1 154
Italien	34 231	1,6	19 297	14 934
Kasachstan	1 758	0,1	786	972
Kroatien	8 396	0,4	3 921	4 475
Niederlande	1 601	0,1	828	773
Österreich	4 242	0,2	2 122	2 120
Polen	6 307	0,3	2 647	3 660
Rumänien	6 358	0,3	2 762	3 596
Russische Föderation	4 826	0,2	1 733	3 093
Türkei	32 098	1,5	16 754	15 344
Ukraine	2 385	0,1	811	1 574
Sonstige	82 914	3,9	39 391	43 523
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 017 430	47,7	483 390	534 040
Evangelische Kirche	587 710	27,6	269 570	318 150
Evangelische Freikirchen	22 480	1,1	10 450	12 030
Orthodoxe Kirchen	29 520	1,4	13 260	16 260
Jüdische Gemeinden	1 860	0,1	960	900
Sonstige	51 040	2,4	26 330	24 710
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	420 990	19,8	232 290	188 700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	1 185 010	55,6	619 570	565 450
Erwerbstätige	1 149 880	54,0	601 360	548 520
Erwerbslose	35 130	1,6	18 210	16 920
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	29 020	1,4	15 680	13 330
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	6 110	0,3	2 520	3 590
Nichterwerbspersonen	945 970	44,4	416 630	529 340
Personen unterhalb des Mindestalters	313 550	14,7	160 760	152 790
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	419 420	19,7	179 340	240 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	97 360	4,6	49 940	47 420
Hausfrauen und Hausmänner	64 580	3,0	2 130	62 440
Sonstige	51 060	2,4	24 450	26 620
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	964 930	83,9	487 800	477 130
Beamte/-innen	57 020	5,0	31 460	25 560
Selbstständige mit Beschäftigten	53 750	4,7	40 830	12 910
Selbstständige ohne Beschäftigte	60 500	5,3	36 790	23 700
Mithelfende Familienangehörige	13 690	1,2	4 480	9 210
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	59 260	5,3	42 390	16 870
Akademische Berufe	185 610	16,5	100 440	85 180
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	211 050	18,7	105 740	105 310
Bürokräfte und verwandte Berufe	146 030	13,0	43 150	102 880
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	168 300	14,9	52 790	115 500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 790	1,5	12 650	4 140
Handwerks- und verwandte Berufe	157 960	14,0	138 190	19 770
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	80 410	7,1	60 940	19 470
Hilfsarbeitskräfte	98 980	8,8	34 530	64 450
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 290	0,2	2 210	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19 350	1,7	11 420	7 930
Produzierendes Gewerbe	372 770	32,4	268 700	104 060
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	299 730	26,1	207 250	92 480
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	11 330	1,0	9 060	2 270
Baugewerbe	61 710	5,4	52 390	9 310
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	275 600	24,0	140 500	135 100
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	196 770	17,1	84 400	112 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	78 830	6,9	56 100	22 730
Sonstige Dienstleistungen	482 130	41,9	180 720	301 420
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28 300	2,5	14 130	14 170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	111 870	9,7	57 270	54 600
Öffentliche Verwaltung u.ä.	69 580	6,1	33 240	36 330
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	272 390	23,7	76 070	196 320
Unbekannt	40	0,0	20	20



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	86 890	31,3	44 520	42 370
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	152 130	54,9	78 360	73 770
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	38 200	13,8	17 680	20 520
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	125 190	6,9	60 280	64 910
Ohne Schulabschluss	74 060	4,1	33 540	40 530
Noch in schulischer Ausbildung	51 130	2,8	26 740	24 380
Haupt-/ Volksschulabschluss	729 620	40,1	363 940	365 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	470 790	25,9	192 050	278 740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	432 590	23,8	174 380	258 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	38 200	2,1	17 680	20 520
Fachhochschulreife	128 550	7,1	78 560	49 990
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	363 320	20,0	180 680	182 640
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	544 210	29,9	210 890	333 330
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	784 540	43,2	397 000	387 540
Fachschulabschluss	202 970	11,2	105 290	97 680
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	31 250	1,7	15 230	16 020
Fachhochschulabschluss	94 870	5,2	61 230	33 640
Hochschulabschluss	130 980	7,2	66 060	64 930
Promotion	28 650	1,6	19 820	8 830
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	1 642 550	77,1	796 590	845 960
Personen mit Migrationshintergrund	488 490	22,9	239 660	248 830
Ausländer/-innen	188 010	8,8	91 950	96 060
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	139 490	6,5	66 980	72 510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	48 520	2,3	24 970	23 550
Deutsche mit Migrationshintergrund	300 470	14,1	147 710	152 770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	172 640	8,1	81 960	90 690
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	127 830	6,0	65 750	62 080
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	60 660	2,8	31 060	29 600
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	67 170	3,2	34 700	32 480

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	5 840	1,2	2 890	2 950
Griechenland	4 440	0,9	2 290	2 150
Italien	53 010	10,9	29 020	23 990
Kasachstan	59 470	12,2	29 130	30 340
Kroatien	14 160	2,9	6 420	7 740
Niederlande	2 540	0,5	1 510	1 030
Österreich	9 220	1,9	4 560	4 660
Polen	34 960	7,2	16 300	18 670
Rumänien	29 500	6,0	12 820	16 680
Russische Föderation	46 930	9,6	21 620	25 310
Türkei	56 400	11,5	29 610	26 790
Ukraine	6 200	1,3	2 850	3 340
Sonstige	165 550	33,9	80 430	85 120
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	5 490	1,8	2 700	2 790
1960 - 1969	22 400	7,2	10 930	11 470
1970 - 1979	36 330	11,6	18 060	18 280
1980 - 1989	46 120	14,8	22 830	23 290
1990 - 1999	114 820	36,8	55 400	59 420
2000 - 2011	72 900	23,4	32 390	40 520
Unbekannt	14 070	4,5	6 640	7 420
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	53 630	11,0	26 580	27 050
5 - 9 Jahre	58 920	12,1	27 130	31 790
10 - 14 Jahre	68 940	14,1	33 320	35 630
15 - 19 Jahre	81 540	16,7	40 260	41 280
20 und mehr Jahre	211 380	43,3	105 720	105 660
Unbekannt	14 070	2,9	6 640	7 420

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 145 325	100,0	1 954 111	191 214	82 365	79 021	29 390	438
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 043 860	48,7	949 631	94 229	42 287	38 383	13 290	269
Weiblich	1 101 465	51,3	1 004 480	96 985	40 078	40 638	16 100	(169)
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	93 705	4,4	90 396	3 309	1 160	1 260	818	71
5 - 9	101 062	4,7	96 583	4 479	1 584	1 992	882	21
10 - 14	117 894	5,5	108 606	9 288	3 147	4 896	1 225	20
15 - 19	123 560	5,8	112 513	11 047	3 651	5 792	1 588	(16)
20 - 24	137 267	6,4	122 800	14 467	5 984	5 570	2 867	46
25 - 29	128 420	6,0	111 376	17 044	6 794	6 164	4 027	59
30 - 34	119 868	5,6	99 640	20 228	7 886	7 990	4 301	51
35 - 39	123 590	5,8	102 359	21 231	8 538	8 848	3 808	(37)
40 - 44	168 025	7,8	148 849	19 176	8 719	7 240	3 182	(35)
45 - 49	186 190	8,7	170 236	15 954	7 516	6 028	2 388	(22)
50 - 54	165 385	7,7	153 071	12 314	6 703	4 010	1 583	18
55 - 59	140 327	6,5	129 013	11 314	5 982	4 296	1 021	15
60 - 64	118 891	5,5	107 175	11 716	5 590	5 462	661	3
65 - 69	101 995	4,8	93 861	8 134	3 647	4 079	399	9
70 - 74	123 048	5,7	117 153	5 895	2 676	2 955	264	-
75 - 79	83 948	3,9	80 803	3 145	1 484	1 485	170	6
80 - 84	61 169	2,9	59 655	1 514	762	632	114	6
85 - 89	35 902	1,7	35 192	710	383	256	(71)	-
90 und älter	15 079	0,7	14 830	249	(159)	66	21	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	55 265	2,6	53 328	1 937	699	680	509	49
3 - 5	57 746	2,7	55 720	2 026	691	864	443	28
6 - 9	81 756	3,8	77 931	3 825	1 354	1 708	748	15
10 - 15	142 022	6,6	130 601	11 421	3 780	6 106	1 508	27
16 - 18	73 511	3,4	66 945	6 566	2 115	3 479	966	6
19 - 24	163 188	7,6	146 373	16 815	6 887	6 673	3 206	49
25 - 39	371 878	17,3	313 375	58 503	23 218	23 002	12 136	147
40 - 59	659 927	30,8	601 169	58 758	28 920	21 574	8 174	(90)
60 - 66	153 816	7,2	138 625	15 191	7 167	7 172	840	12
67 - 74	190 118	8,9	179 564	10 554	4 746	5 324	484	-
75 und älter	196 098	9,1	190 480	5 618	2 788	2 439	376	15

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	885 286	41,3	819 600	65 686	29 927	23 890	11 588	281
Verheiratet	984 055	45,9	877 522	106 533	43 565	47 424	15 411	(133)
Verwitwet	137 768	6,4	131 849	5 919	2 711	2 660	539	9
Geschieden	136 785	6,4	123 961	12 824	6 057	4 982	1 770	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 245	0,1	1 072	173	(70)	(49)	(54)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	22	0,0	12	10	7	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(74)	(0,0)	(61)	13	7	-	6	-
Ohne Angabe	90	0,0	34	56	(21)	13	22	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 017 430	47,7	948 390	69 040	53 830	10 170	4 940	/
Evangelische Kirche	587 710	27,6	578 030	9 680	3 540	3 480	2 540	/
Evangelische Freikirchen	22 480	1,1	20 890	1 590	410	430	730	/
Orthodoxe Kirchen	29 520	1,4	12 080	17 440	8 210	7 230	1 920	/
Jüdische Gemeinden	1 860	0,1	780	1 080	/	720	/	/
Sonstige	51 040	2,4	30 030	21 010	3 510	13 360	3 940	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	420 990	19,8	352 810	68 180	20 340	32 600	14 820	430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	1 185 010	55,6	1 071 230	113 780	55 040	42 320	16 160	260
Erwerbstätige	1 149 880	54,0	1 043 170	106 720	51 690	40 180	14 620	220
Erwerbslose	35 130	1,6	28 070	7 060	3 350	2 140	1 540	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	29 020	1,4	23 260	5 750	2 730	1 750	1 250	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	6 110	0,3	4 800	1 310	620	390	290	/
Nichterwerbspersonen	945 970	44,4	871 530	74 450	31 390	30 010	12 560	490
Personen unterhalb des Mindestalters	313 550	14,7	294 960	18 590	8 190	7 020	3 120	250
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	419 420	19,7	396 120	23 300	11 860	10 440	880	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	97 360	4,6	87 210	10 150	3 640	3 400	3 100	/
Hausfrauen und Hausmänner	64 580	3,0	50 720	13 850	4 620	5 820	3 370	/
Sonstige	51 060	2,4	42 510	8 550	3 070	3 330	2 090	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	964 930	83,9	869 410	95 520	45 480	36 880	13 040	140
Beamte/-innen	57 020	5,0	56 200	810	760	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	53 750	4,7	49 560	4 190	2 260	1 360	560	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	60 500	5,3	55 260	5 230	2 860	1 520	770	/
Mithelfende Familienangehörige	13 690	1,2	12 730	960	/	400	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	59 260	5,3	55 200	4 050	2 640	1 090	/	/
Akademische Berufe	185 610	16,5	174 800	10 810	6 220	2 060	2 520	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	211 050	18,7	199 660	11 390	6 790	3 430	1 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	146 030	13,0	138 090	7 940	4 230	2 530	1 160	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	168 300	14,9	149 720	18 580	9 560	5 950	3 020	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 790	1,5	16 180	610	350	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	157 960	14,0	139 710	18 240	9 250	7 530	1 390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	80 410	7,1	68 250	12 160	5 900	5 160	1 100	/
Hilfsarbeitskräfte	98 980	8,8	78 870	20 110	8 990	7 190	3 860	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 290	0,2	2 270	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19 350	1,7	18 380	970	(670)	180	/	/
Produzierendes Gewerbe	372 770	32,4	335 820	36 950	17 560	16 180	3 180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	299 730	26,1	269 840	29 890	14 180	12 960	2 740	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	11 330	1,0	10 600	730	310	/	(80)	/
Baugewerbe	61 710	5,4	55 380	6 330	3 070	2 880	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	275 600	24,0	244 660	30 930	15 390	10 470	4 970	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	196 770	17,1	172 400	24 370	12 090	8 230	3 980	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	78 830	6,9	72 260	6 560	3 300	2 240	990	/
Sonstige Dienstleistungen	482 130	41,9	444 270	37 860	18 070	13 340	6 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28 300	2,5	27 380	920	530	310	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	111 870	9,7	98 840	13 030	5 150	5 400	2 400	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	69 580	6,1	67 740	1 830	1 100	580	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	272 390	23,7	250 310	22 080	11 280	7 050	3 730	/
Unbekannt	40	0,0	30	0	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	86 890	31,3	81 770	5 130	2 150	1 890	1 050	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	152 130	54,9	138 400	13 730	5 740	5 900	2 000	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	38 200	13,8	35 940	2 260	800	1 050	410	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	125 190	6,9	87 040	38 150	16 910	15 470	5 580	/
Ohne Schulabschluss	74 060	4,1	41 510	32 560	14 780	13 050	4 550	/
Noch in schulischer Ausbildung	51 130	2,8	45 540	5 590	2 130	2 420	1 030	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	729 620	40,1	674 970	54 650	27 710	22 410	4 360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	470 790	25,9	440 200	30 590	14 380	12 070	4 060	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	432 590	23,8	404 260	28 330	13 580	11 020	3 650	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	38 200	2,1	35 940	2 260	800	1 050	410	/
Fachhochschulreife	128 550	7,1	120 460	8 090	3 780	2 900	1 380	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	363 320	20,0	325 170	38 150	19 090	8 220	10 660	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	544 210	29,9	459 320	84 890	37 090	33 920	13 470	420
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	784 540	43,2	735 910	48 630	26 490	17 760	4 220	/
Fachschulabschluss	202 970	11,2	191 680	11 290	6 060	3 900	1 310	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	31 250	1,7	29 180	2 060	1 270	470	/	/
Fachhochschulabschluss	94 870	5,2	90 120	4 750	2 500	1 530	720	/
Hochschulabschluss	130 980	7,2	114 980	16 000	7 380	3 090	5 490	/
Promotion	28 650	1,6	26 650	2 000	1 080	/	500	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	1 642 550	77,1	1 642 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	488 490	22,9	300 470	188 010	90 000	68 000	29 100	910
Ausländer/-innen	188 010	8,8	/	188 010	90 000	68 000	29 100	910
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	139 490	6,5	/	139 490	64 500	49 600	24 890	500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	48 520	2,3	/	48 520	25 500	18 390	4 210	420
Deutsche mit Migrationshintergrund	300 470	14,1	300 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	172 640	8,1	172 640	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	127 830	6,0	127 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	60 660	2,8	60 660	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	67 170	3,2	67 170	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	5 840	1,2	2 470	3 370	/	3 370	/	/
Griechenland	4 440	0,9	1 230	3 220	3 220	/	/	/
Italien	53 010	10,9	11 980	41 040	41 000	/	/	/
Kasachstan	59 470	12,2	57 130	2 350	/	/	2 320	/
Kroatien	14 160	2,9	6 580	7 580	/	7 560	/	/
Niederlande	2 540	0,5	1 180	1 360	1 360	/	/	/
Österreich	9 220	1,9	4 730	4 500	4 490	/	/	/
Polen	34 960	7,2	28 930	6 040	6 030	/	/	/
Rumänien	29 500	6,0	24 930	4 570	4 560	/	/	/
Russische Föderation	46 930	9,6	42 350	4 570	/	4 540	/	/
Türkei	56 400	11,5	23 200	33 200	/	32 950	/	/
Ukraine	6 200	1,3	3 660	2 540	/	2 520	/	/
Sonstige	165 550	33,9	92 110	73 440	29 230	17 060	26 780	370
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	5 490	1,8	4 740	750	630	/	/	/
1960 - 1969	22 400	7,2	9 150	13 250	9 310	3 660	/	/
1970 - 1979	36 330	11,6	15 220	21 110	11 190	9 320	600	/
1980 - 1989	46 120	14,8	31 350	14 770	7 700	5 180	1 850	/
1990 - 1999	114 820	36,8	83 620	31 200	11 860	13 780	5 340	/
2000 - 2011	72 900	23,4	21 690	51 210	20 510	15 190	15 300	/
Unbekannt	14 070	4,5	6 860	7 210	3 300	2 370	1 510	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	53 630	11,0	29 150	24 480	11 910	6 140	6 290	/
5 - 9 Jahre	58 920	12,1	34 890	24 020	8 290	8 620	7 000	/
10 - 14 Jahre	68 940	14,1	43 820	25 130	9 870	9 350	5 760	/
15 - 19 Jahre	81 540	16,7	58 950	22 590	8 320	11 410	2 810	/
20 und mehr Jahre	211 380	43,3	126 800	84 580	48 300	30 100	5 740	440
Unbekannt	14 070	2,9	6 860	7 210	3 300	2 370	1 510	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 145 325	100,0	384 620	317 288	597 673	424 603	421 141
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 043 860	48,7	197 259	159 365	296 966	209 702	180 568
Weiblich	1 101 465	51,3	187 361	157 923	300 707	214 901	240 573
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	885 286	41,3	384 605	276 135	159 147	41 186	24 213
Verheiratet	984 055	45,9	12	38 660	381 010	311 837	252 536
Verwitwet	137 768	6,4	-	(91)	3 547	17 374	116 756
Geschieden	136 785	6,4	-	2 282	53 137	53 884	27 482
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 245	0,1	-	(89)	743	284	129
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	22	0,0	-	3	9	7	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(74)	(0,0)	-	21	41	12	-
Ohne Angabe	90	0,0	3	7	39	(19)	22
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 954 111	91,1	361 112	281 162	521 084	389 259	401 494
Bosnien und Herzegowina	3 495	0,2	406	538	1 349	871	331
Griechenland	2 603	0,1	262	440	1 027	560	314
Italien	34 231	1,6	3 794	5 811	12 290	8 235	4 101
Kasachstan	1 758	0,1	140	225	1 088	281	24
Kroatien	8 396	0,4	432	887	3 051	2 530	1 496
Niederlande	1 601	0,1	124	154	514	480	329
Österreich	4 242	0,2	223	329	1 368	1 260	1 062
Polen	6 307	0,3	582	1 248	3 224	1 116	137
Rumänien	6 358	0,3	486	1 830	3 419	500	(123)
Russische Föderation	4 826	0,2	481	981	2 461	627	276
Türkei	32 098	1,5	5 428	6 468	12 767	4 196	3 239
Ukraine	2 385	0,1	271	510	1 031	318	255
Sonstige	82 914	3,9	10 879	16 705	33 000	14 370	7 960
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 017 430	47,7	171 800	147 460	268 020	204 500	225 650
Evangelische Kirche	587 710	27,6	103 620	90 130	143 900	111 420	138 650
Evangelische Freikirchen	22 480	1,1	6 170	3 920	5 710	3 660	3 030
Orthodoxe Kirchen	29 520	1,4	5 280	5 340	11 920	4 850	2 130
Jüdische Gemeinden	1 860	0,1	/	/	490	590	320
Sonstige	51 040	2,4	13 170	9 230	16 350	6 740	5 550
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	420 990	19,8	84 420	56 780	147 470	91 390	40 930

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	1 185 010	55,6	21 050	246 160	542 090	332 180	43 520
Erwerbstätige	1 149 880	54,0	19 320	235 900	528 640	323 070	42 950
Erwerbslose	35 130	1,6	1 730	10 260	13 460	9 110	570
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	29 020	1,4	550	8 220	11 940	7 880	430
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	6 110	0,3	1 180	2 050	1 520	1 230	/
Nichterwerbspersonen	945 970	44,4	363 300	67 320	51 940	90 770	372 640
Personen unterhalb des Mindestalters	313 550	14,7	313 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	419 420	19,7	/	470	5 310	49 580	364 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	97 360	4,6	47 250	48 030	1 930	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	64 580	3,0	/	7 440	27 660	24 370	4 980
Sonstige	51 060	2,4	2 350	11 380	17 050	16 740	3 550
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	964 930	83,9	18 520	222 170	445 410	253 220	25 610
Beamte/-innen	57 020	5,0	/	7 320	26 650	22 700	/
Selbstständige mit Beschäftigten	53 750	4,7	/	1 670	26 450	21 460	4 160
Selbstständige ohne Beschäftigte	60 500	5,3	/	3 870	27 770	22 150	6 620
Mithelfende Familienangehörige	13 690	1,2	700	860	2 360	3 540	6 230
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	59 260	5,3	/	4 040	30 380	22 150	2 690
Akademische Berufe	185 610	16,5	500	31 310	95 720	52 500	5 590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	211 050	18,7	1 140	43 540	103 420	57 670	5 280
Bürokräfte und verwandte Berufe	146 030	13,0	1 200	31 570	65 610	44 420	3 230
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	168 300	14,9	4 240	44 300	68 070	43 470	8 210
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 790	1,5	/	2 400	6 900	5 040	2 230
Handwerks- und verwandte Berufe	157 960	14,0	3 410	41 340	71 620	38 420	3 160
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	80 410	7,1	720	12 480	39 160	25 240	2 820
Hilfsarbeitskräfte	98 980	8,8	7 720	14 930	38 220	29 560	8 550
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 290	0,2	/	1 710	490	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19 350	1,7	520	2 160	6 410	5 780	4 470
Produzierendes Gewerbe	372 770	32,4	5 190	71 950	182 850	103 620	9 140
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	299 730	26,1	4 050	57 470	146 910	84 330	6 970
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	11 330	1,0	/	1 740	5 470	3 720	330
Baugewerbe	61 710	5,4	1 080	12 740	30 470	15 560	1 840
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	275 600	24,0	8 190	64 920	123 170	69 080	10 230
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	196 770	17,1	4 400	51 020	87 370	47 070	6 920
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	78 830	6,9	3 790	13 910	35 810	22 010	3 310
Sonstige Dienstleistungen	482 130	41,9	5 410	96 840	216 190	144 580	19 110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28 300	2,5	100	5 190	14 050	8 250	710
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	111 870	9,7	1 030	23 080	51 600	29 860	6 290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	69 580	6,1	(320)	11 760	30 920	25 550	1 030
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	272 390	23,7	3 960	56 810	119 630	80 920	11 070
Unbekannt	40	0,0	10	20	10	0	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	86 890	31,3	86 860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	152 130	54,9	147 710	4 240	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	38 200	13,8	14 000	23 990	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	125 190	6,9	47 190	10 900	23 510	17 980	25 610
Ohne Schulabschluss	74 060	4,1	520	6 630	23 320	17 980	25 610
Noch in schulischer Ausbildung	51 130	2,8	46 670	4 270	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	729 620	40,1	5 690	65 490	180 810	200 800	276 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	470 790	25,9	18 040	115 810	187 510	98 570	50 870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	432 590	23,8	4 040	91 820	187 300	98 570	50 870
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	38 200	2,1	14 000	23 990	/	/	/
Fachhochschulreife	128 550	7,1	/	25 080	51 950	32 600	18 870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	363 320	20,0	/	95 900	150 080	73 190	44 070

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	544 210	29,9	70 070	146 390	98 270	79 110	150 370
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	784 540	43,2	770	110 410	287 310	209 920	176 140
Fachschulabschluss	202 970	11,2	/	20 750	81 330	58 820	41 870
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	31 250	1,7	/	5 360	15 710	6 570	3 610
Fachhochschulabschluss	94 870	5,2	/	11 000	42 170	25 440	16 260
Hochschulabschluss	130 980	7,2	/	18 660	56 550	35 200	20 580
Promotion	28 650	1,6	/	620	12 530	8 080	7 430
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	1 642 550	77,1	271 600	222 680	440 380	341 390	366 480
Personen mit Migrationshintergrund	488 490	22,9	112 990	90 500	153 470	81 740	49 780
Ausländer/-innen	188 010	8,8	24 590	34 570	74 670	34 800	19 390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	139 490	6,5	6 710	21 540	61 030	32 470	17 740
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	48 520	2,3	17 880	13 030	13 630	2 320	1 650
Deutsche mit Migrationshintergrund	300 470	14,1	88 410	55 930	78 800	46 950	30 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	172 640	8,1	7 280	30 350	59 810	45 470	29 730
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	127 830	6,0	81 130	25 580	19 000	1 480	650
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	60 660	2,8	43 100	10 220	6 500	630	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	67 170	3,2	38 020	15 360	12 500	850	450
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	5 840	1,2	1 200	930	2 220	1 190	300
Griechenland	4 440	0,9	960	830	1 670	580	400
Italien	53 010	10,9	10 300	9 840	17 810	9 940	5 130
Kasachstan	59 470	12,2	13 440	11 960	17 330	11 660	5 080
Kroatien	14 160	2,9	2 340	1 550	4 720	3 510	2 050
Niederlande	2 540	0,5	370	680	660	640	/
Österreich	9 220	1,9	720	1 160	3 020	1 890	2 430
Polen	34 960	7,2	5 180	5 680	10 860	7 990	5 260
Rumänien	29 500	6,0	5 620	4 460	8 890	5 380	5 160
Russische Föderation	46 930	9,6	10 940	9 440	13 460	8 840	4 250
Türkei	56 400	11,5	16 150	11 390	20 090	5 510	3 270
Ukraine	6 200	1,3	1 570	1 100	1 740	1 040	750
Sonstige	165 550	33,9	44 180	31 380	50 970	23 550	15 470
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	5 490	1,8	/	/	/	1 670	3 820
1960 - 1969	22 400	7,2	/	/	2 120	8 620	11 660
1970 - 1979	36 330	11,6	/	/	10 620	17 550	8 160
1980 - 1989	46 120	14,8	/	5 430	20 310	14 060	6 330
1990 - 1999	114 820	36,8	3 060	24 360	51 800	25 250	10 360
2000 - 2011	72 900	23,4	10 260	19 900	31 390	7 890	3 450
Unbekannt	14 070	4,5	660	2 200	4 600	2 900	3 700
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	53 630	11,0	33 340	9 400	8 010	2 080	810
5 - 9 Jahre	58 920	12,1	32 740	7 030	13 990	3 490	1 670
10 - 14 Jahre	68 940	14,1	31 690	7 790	20 900	5 970	2 590
15 - 19 Jahre	81 540	16,7	14 560	22 510	26 550	12 890	5 020
20 und mehr Jahre	211 380	43,3	/	41 580	79 420	54 410	35 980
Unbekannt	14 070	2,9	660	2 200	4 600	2 900	3 700

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 145 325	100,0	885 286	985 300	137 790	136 859	90
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 043 860	48,7	470 187	491 298	24 614	57 709	52
Weiblich	1 101 465	51,3	415 099	494 002	113 176	79 150	38
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	93 705	4,4	93 705	-	-	-	-
5 - 9	101 062	4,7	101 062	-	-	-	-
10 - 14	117 894	5,5	117 894	-	-	-	-
15 - 19	123 560	5,8	123 333	224	-	-	3
20 - 24	137 267	6,4	130 576	6 419	12	253	7
25 - 29	128 420	6,0	94 170	32 118	(82)	2 050	-
30 - 34	119 868	5,6	54 689	60 250	186	4 737	6
35 - 39	123 590	5,8	35 517	79 206	409	8 449	9
40 - 44	168 025	7,8	37 358	113 210	968	16 477	12
45 - 49	186 190	8,7	31 583	129 087	1 993	23 515	12
50 - 54	165 385	7,7	20 948	118 497	3 612	22 319	9
55 - 59	140 327	6,5	12 618	104 099	5 622	17 982	6
60 - 64	118 891	5,5	7 620	89 525	8 147	13 595	4
65 - 69	101 995	4,8	5 783	74 230	11 793	10 186	3
70 - 74	123 048	5,7	6 227	86 033	22 018	8 767	3
75 - 79	83 948	3,9	4 357	51 054	24 191	4 343	3
80 - 84	61 169	2,9	3 794	28 627	26 401	2 341	6
85 - 89	35 902	1,7	2 849	10 362	21 381	1 306	4
90 und älter	15 079	0,7	1 203	2 359	10 975	539	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	55 265	2,6	55 265	-	-	-	-
3 - 5	57 746	2,7	57 746	-	-	-	-
6 - 9	81 756	3,8	81 756	-	-	-	-
10 - 15	142 022	6,6	142 022	-	-	-	-
16 - 18	73 511	3,4	73 453	55	-	-	3
19 - 24	163 188	7,6	156 328	6 588	12	253	7
25 - 39	371 878	17,3	184 376	171 574	677	15 236	(15)
40 - 59	659 927	30,8	102 507	464 893	12 195	80 293	(39)
60 - 66	153 816	7,2	9 681	115 059	11 693	17 379	4
67 - 74	190 118	8,9	9 949	134 729	30 265	15 169	6
75 und älter	196 098	9,1	12 203	92 402	82 948	8 529	16

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 954 111	91,1	819 600	878 594	131 861	124 022	34
Bosnien und Herzegowina	3 495	0,2	910	2 138	(144)	299	4
Griechenland	2 603	0,1	958	1 423	(81)	141	-
Italien	34 231	1,6	12 132	18 968	1 167	1 961	3
Kasachstan	1 758	0,1	225	1 410	27	96	-
Kroatien	8 396	0,4	1 996	5 301	433	666	-
Niederlande	1 601	0,1	464	905	(71)	161	-
Österreich	4 242	0,2	1 100	2 415	249	478	-
Polen	6 307	0,3	2 186	3 462	144	509	6
Rumänien	6 358	0,3	3 055	2 727	158	415	3
Russische Föderation	4 826	0,2	1 103	3 331	(85)	307	-
Türkei	32 098	1,5	10 442	19 162	843	1 651	-
Ukraine	2 385	0,1	684	1 422	90	189	-
Sonstige	82 914	3,9	30 431	44 042	2 437	5 964	(40)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 017 430	47,7	409 870	476 460	77 160	53 940	/
Evangelische Kirche	587 710	27,6	238 480	264 690	47 360	37 180	/
Evangelische Freikirchen	22 480	1,1	10 360	10 380	840	890	/
Orthodoxe Kirchen	29 520	1,4	10 670	15 950	840	2 050	/
Jüdische Gemeinden	1 860	0,1	610	900	/	/	/
Sonstige	51 040	2,4	22 140	24 680	1 900	2 320	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	420 990	19,8	189 660	180 850	10 590	39 890	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	1 185 010	55,6	414 160	651 210	20 420	99 220	/
Erwerbstätige	1 149 880	54,0	396 480	638 580	20 000	94 810	/
Erwerbslose	35 130	1,6	17 680	12 620	420	4 410	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	29 020	1,4	13 960	10 880	310	3 870	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	6 110	0,3	3 720	1 740	/	540	/
Nichterwerbspersonen	945 970	44,4	464 110	327 550	117 990	36 320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	313 550	14,7	313 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	419 420	19,7	28 700	248 680	114 060	27 980	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	97 360	4,6	95 850	1 370	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	64 580	3,0	3 960	56 680	1 710	2 220	/
Sonstige	51 060	2,4	22 050	20 830	2 210	5 980	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	964 930	83,9	354 620	517 110	15 560	77 640	/
Beamte/-innen	57 020	5,0	15 660	36 790	550	4 010	/
Selbstständige mit Beschäftigten	53 750	4,7	8 960	38 610	950	5 230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	60 500	5,3	15 500	36 390	1 400	7 210	/
Mithelfende Familienangehörige	13 690	1,2	1 740	9 680	1 540	730	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	59 260	5,3	12 610	40 540	810	5 300	/
Akademische Berufe	185 610	16,5	66 630	104 070	1 730	13 170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	211 050	18,7	72 310	118 770	2 480	17 490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	146 030	13,0	51 000	79 300	2 680	13 040	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	168 300	14,9	62 090	85 430	4 190	16 580	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	16 790	1,5	5 150	10 410	/	820	/
Handwerks- und verwandte Berufe	157 960	14,0	66 070	79 620	1 500	10 770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	80 410	7,1	22 890	47 940	1 300	8 290	/
Hilfsarbeitskräfte	98 980	8,8	30 230	55 170	4 950	8 640	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 290	0,2	1 670	570	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19 350	1,7	4 780	12 620	1 200	750	/
Produzierendes Gewerbe	372 770	32,4	123 500	218 050	4 470	26 750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	299 730	26,1	98 070	176 360	3 840	21 470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	11 330	1,0	3 130	7 170	/	890	/
Baugewerbe	61 710	5,4	22 300	34 520	490	4 400	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	275 600	24,0	103 850	142 650	4 960	24 130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	196 770	17,1	74 960	100 700	3 940	17 170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	78 830	6,9	28 900	41 950	1 020	6 960	/
Sonstige Dienstleistungen	482 130	41,9	164 330	265 260	9 370	43 180	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28 300	2,5	8 960	16 810	350	2 180	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	111 870	9,7	39 480	59 940	2 030	10 410	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	69 580	6,1	20 440	42 360	1 230	5 540	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	272 390	23,7	95 450	146 150	5 760	25 040	/
Unbekannt	40	0,0	30	10	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	86 890	31,3	86 880	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	152 130	54,9	151 970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	38 200	13,8	37 860	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	125 190	6,9	64 340	43 710	10 990	6 150	/
Ohne Schulabschluss	74 060	4,1	13 380	43 600	10 990	6 090	/
Noch in schulischer Ausbildung	51 130	2,8	50 960	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	729 620	40,1	134 940	437 290	96 850	60 540	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	470 790	25,9	176 220	240 020	17 570	36 970	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	432 590	23,8	138 360	239 780	17 570	36 880	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	38 200	2,1	37 860	/	/	/	/
Fachhochschulreife	128 550	7,1	42 760	72 370	3 440	9 980	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	363 320	20,0	149 970	180 520	9 970	22 860	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	544 210	29,9	244 460	203 400	67 620	28 730	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	784 540	43,2	193 910	468 490	53 130	69 010	/
Fachschulabschluss	202 970	11,2	46 120	128 290	9 940	18 610	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	31 250	1,7	10 500	17 470	980	2 300	/
Fachhochschulabschluss	94 870	5,2	25 730	60 200	2 320	6 630	/
Hochschulabschluss	130 980	7,2	41 970	75 550	3 970	9 490	/
Promotion	28 650	1,6	5 550	20 500	860	1 740	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	1 642 550	77,1	665 630	749 920	120 040	106 960	/
Personen mit Migrationshintergrund	488 490	22,9	216 180	223 990	18 780	29 540	/
Ausländer/-innen	188 010	8,8	64 930	103 390	6 250	13 450	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	139 490	6,5	31 600	90 550	5 550	11 790	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	48 520	2,3	33 330	12 850	700	1 650	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	300 470	14,1	151 250	120 600	12 530	16 090	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	172 640	8,1	39 880	106 750	12 210	13 800	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	127 830	6,0	111 370	13 840	/	2 290	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	60 660	2,8	54 200	5 670	/	690	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	67 170	3,2	57 170	8 180	/	1 590	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	5 840	1,2	2 450	2 890	/	390	/
Griechenland	4 440	0,9	2 110	1 960	/	/	/
Italien	53 010	10,9	23 550	24 790	1 570	3 110	/
Kasachstan	59 470	12,2	24 290	29 780	2 420	2 990	/
Kroatien	14 160	2,9	4 870	7 580	750	960	/
Niederlande	2 540	0,5	1 300	1 040	/	/	/
Österreich	9 220	1,9	3 050	4 750	620	800	/
Polen	34 960	7,2	13 200	16 740	2 300	2 720	/
Rumänien	29 500	6,0	11 380	14 020	2 060	2 040	/
Russische Föderation	46 930	9,6	19 280	22 840	2 080	2 730	/
Türkei	56 400	11,5	26 360	26 080	1 040	2 910	/
Ukraine	6 200	1,3	2 510	2 970	280	430	/
Sonstige	165 550	33,9	81 700	68 470	5 310	10 070	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	5 490	1,8	260	3 370	1 180	690	/
1960 - 1969	22 400	7,2	1 710	14 870	2 980	2 840	/
1970 - 1979	36 330	11,6	2 690	27 030	2 880	3 740	/
1980 - 1989	46 120	14,8	7 150	32 340	2 450	4 180	/
1990 - 1999	114 820	36,8	27 420	74 010	5 150	8 250	/
2000 - 2011	72 900	23,4	27 890	38 740	1 690	4 580	/
Unbekannt	14 070	4,5	4 360	6 950	1 430	1 320	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	53 630	11,0	42 110	10 010	390	1 120	/
5 - 9 Jahre	58 920	12,1	38 250	17 820	690	2 150	/
10 - 14 Jahre	68 940	14,1	39 290	25 270	1 430	2 960	/
15 - 19 Jahre	81 540	16,7	36 710	38 110	2 460	4 260	/
20 und mehr Jahre	211 380	43,3	55 460	125 830	12 390	17 720	/
Unbekannt	14 070	2,9	4 360	6 950	1 430	1 320	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	966 584	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	338 461	35,0
Paare ohne Kind(er)	261 517	27,1
Paare mit Kind(ern)	267 054	27,6
Alleinerziehende Elternteile	73 711	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25 841	2,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	338 461	35,0
Ehepaare	457 459	47,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	523	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	70 589	7,3
Alleinerziehende Mütter	61 209	6,3
Alleinerziehende Väter	12 502	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25 841	2,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	338 461	35,0
2 Personen	310 879	32,2
3 Personen	140 070	14,5
4 Personen	119 042	12,3
5 Personen	39 599	4,1
6 und mehr Personen	18 533	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	206 680	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	90 429	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	669 475	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	602 282	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	261 517	43,4
Paare mit Kind(ern)	267 054	44,3
Alleinerziehende Elternteile	73 711	12,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	457 459	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	523	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	70 589	11,7
Alleinerziehende Väter	12 502	2,1
Alleinerziehende Mütter	61 209	10,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	311 966	51,8
3 Personen	135 115	22,4
4 Personen	114 338	19,0
5 Personen	32 046	5,3
6 und mehr Personen	8 817	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	2 145 325	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	1 101 465	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	15 079	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	196 098	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	90	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3 495	29 246	140 103
Griechenland	2 603	63 133	254 282
Italien	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	1 758	7 664	46 740
Kroatien	8 396	69 450	209 840
Niederlande	1 601	6 843	128 862
Österreich	4 242	25 384	164 246
Polen	6 307	38 370	382 391
Rumänien	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	4 826	23 132	174 023
Türkei	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	2 385	12 398	112 983
Sonstige	82 914	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1 860	7 210	83 430
Sonstige	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,4	4,9
15 - 19	5,8	5,6	5,0
20 - 24	6,4	6,2	6,0
25 - 29	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,6	5,9	5,9
35 - 39	5,8	6,1	5,9
40 - 44	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,8	4,9	5,2
70 - 74	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,4	7,1
25 - 39	17,3	18,2	17,9
40 - 59	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,3	7,6
67 - 74	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,1	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,4	7,1
Geschieden	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,6	0,3
Italien	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,9	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	51 060	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	13 690	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 290	13 640	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	40	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	38 200	197 840	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	363 320	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	28 650	129 050	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	67 170	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	5 840	50 950	227 910
Griechenland	4 440	88 380	368 440
Italien	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	14 160	111 460	330 730
Niederlande	2 540	11 800	226 240
Österreich	9 220	60 380	345 620
Polen	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	6 200	29 780	229 510
Sonstige	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 550	15 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	14 070	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,2	0,3	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,8	14,7	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,0	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,2	7,7	7,9
Promotion	1,6	1,4	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	1,2	1,9	1,5
Griechenland	0,9	3,3	2,4
Italien	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	12,2	8,6	8,1
Kroatien	2,9	4,2	2,2
Niederlande	0,5	0,4	1,5
Österreich	1,9	2,3	2,3
Polen	7,2	7,6	13,1
Rumänien	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	9,6	7,9	8,6
Türkei	11,5	17,6	17,7
Ukraine	1,3	1,1	1,5
Sonstige	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	4,5	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	966 584	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25 841	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25 841	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	18 533	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	35,0	34,9	37,2
2 Personen	32,2	32,1	33,2
3 Personen	14,5	14,7	14,5
4 Personen	12,3	12,4	10,4
5 Personen	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	602 282	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	73 711	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	61 209	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	51,8	51,3	54,9
3 Personen	22,4	22,8	23,4
4 Personen	19,0	19,2	16,4
5 Personen	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

